

Self-Hugging: Der Unterschied zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung

Lebensmotiv	Ausprägung	Eigenwahrnehmung (denkt über sich)	Fremdwahrnehmung (denkt über andere)
Macht	hoch: der Ehrgeizige	Führungskraft, hart arbeitend, erfolgsorientiert, leistungsmotiviert, kraftvoll, erfolgreich	faul, schwach, langsam, nicht ehrgeizig, entscheidungsschwach, erfolglos
	niedrig: der Geführte	an Menschen orientiert, lässt sich gerne anleiten, jedem das seine	Workaholic, getrieben, wichtigtuerisch, dominant, lästig, kontrollierend, einseitig
Teamorientierung	hoch: der Teamplayer	liebepoll, liebesbedürftig, vertrauensvoll, hingebungsvoll, anhänglich	kompromisslos, stur, stolz, gefühllos, eigensinnig, Einzelgänger, „Spaßbremse“
	niedrig: der Unabhängige	voller Selbstvertrauen, autonom, frei, unabhängig	unreif, schwach, keine eigene Meinung, abhängig, Glucken
Neugier	hoch: der Intellektuelle	smart, interessant, geistvoll, guter Lehrer	flach, ignorant, oberflächlich, geistlos, dumm, emotional, provinziell, lernresistent
	niedrig: der Praktiker	praktisch, gesunder Menschenverstand, Praktiker, anpackend	Ersenzähler, arrogant, hochgestochen, kalt, kein gesunder Menschenverstand, unpraktisch, Theoretiker, durchgeistigt
Anerkennung	hoch: der Unsichere	sozial, hilfsbereit, lobend	eingebildet, kalt, glatt, ignorant, „Rambo“, unreflektiert
	niedrig: der Selbstbewusste	selbstbewusst, selbstsicher, positives Selbstbild	unbestimmt, unsicher, kein Selbstvertrauen. Mimose, Jammerlappen
Ordnung	hoch: der Organisierte	ordentlich, organisiert, Kontrolle, sozialisiert, aufmerksam	nachlässig, ungepflegt, schmutzig, ungesund, unorganisiert, chaotisch
	niedrig: der Flexible	flexibel, spontan, offen,	penibel, kontrolliert, kümmert sich um triviale Dinge, streng, unflexibel, stur
Ziel-/ Zweckorientierung	hoch: der Zweckorientierte	praktisch, „Zweck heiligt die Mittel“	selbstgerecht, „Moralapostel“, „Paragrafenreiter“
	niedrig: der Prinzipientreue	verantwortlich, moralisch, loyal, prinzipientreu, charaktervoll, pflichtbewusst	prinzipienlos, illoyal, unehrenhaft, selbstsüchtig, charakterlos, „geht über Leichen“
Status	hoch: der Elitäre	wichtig, prominent, bekannt, guter Ruf, herausragend, sichtbar, hohes Prestige	unwichtige, unbedeutender Typ, Prolet, geschmacklos, stillos, Mauerblümchen
	niedrig: der Bescheidene	unaufgeregt, bescheiden, demokratisch gesinnt, gerecht, freizügig	unnahbar, angeberisch, snobistisch, eingebildet, arrogant, hochnäsiger
Rache/Kampf	hoch: der Kämpfer	Gewinner, wettbewerbsfähig, kämpferisch	Verlierer, unbestimmt, passiv, „Weichei“, lässt sich rumschubsen
	niedrig: der Kooperative	nett, verzeihend, kooperativ, friedliebend, Konflikt vermeidend	aggressiv, zornig, will immer gewinnen, „Hai“